



Franz Wagnermeyer geboren in Passau, absolvierte seine musikalische Ausbildung am Brucknerkonservatorium Linz und an der Hochschule für Musik in Wien bei Prof. Adolf Holler. 1992 bestand er die Diplomprüfung mit einstimmiger Auszeichnung. In Anbetracht seines hervorragenden Studienabschlusses wurde ihm der Würdigungspreis des Bundesministeriums für Wissenschaft und Forschung verliehen. Weiters bekam er die Möglichkeit ein Solokonzert im Wiener Konzerthaus zu geben.

In den folgenden Jahren vervollständigte Franz Wagnermeyer seine Studien bei Bo Nilsson (Malmö), Pierre Thibaud (Paris) und Otto Sauter (Bremen).

Franz Wagnermeyer ist in den verschiedensten Ensembles und als Substitut in Orchestern im In- und Ausland tätig: er spielte mit dem NÖ. Tonkünstlerorchester, sowie mit dem RSO Wien, den Wiener Symphonikern, dem Brucknerorchester Linz und dem Opernorchester Regensburg. Dazu kamen Engagements bei den Salzburger Festspielen, der „Neuen Oper Wien“ und der Wiener Kammerphilharmonie.

Seine künstlerischen Aktivitäten umfassen eine ausgedehnte solistische und kammermusikalische Tätigkeit sowohl mit Orgel, Klavier oder Cembalo als auch mit verschiedenen Kammerorchestern.

Als Solist konzertierte er auf renommierten Festivals wie dem Beethovenfest in Bonn, Musica Sacra a Roma, dem Wartburg Festival, dem Shanghai Spring International Music Festival und dem Musikfestival Shenzhen/Hongkong. Neben dem gesamten europäischen Raum haben ihn Engagements auch in die Türkei, nach Japan, Korea, Taiwan, China, Australien, Kanada und in die USA geführt. Hinzu kamen mehrere Konzertreisen an Bord des Traumschiffes MS Europa.

Franz Wagnermeyer wirkte bei zahlreichen CD- und Rundfunkaufnahmen bei EMI- Classics und Brilliant Classics als Solist und als Mitglied verschiedener Ensembles mit, darunter die international besetzte Formation „Ten of the Best“ und Otto Sauter („Die Trompete in Wien“, „Die Trompete in Salzburg“, Gesamtaufnahmen der Werke von Telemann und Molter mit der Capella Istropolitana, dem Kammerorchester Mannheim und dem Bremer Philharmonischen Orchester) 2008 erschien seine zweite solistische CD für Trompete und Orgel an der Brucknerorgel St. Florian: „Festivo“.

Als Referent war er zu Gast bei zahlreichen internationalen Seminaren, u.a. Illinois State University, Meisterkurse in Japan (Osaka, Nagoya und Tokio) und in China (Shenzhen), Bruckneruniversität Linz, MidEurope Schladming, Sommer-Workshop Bad Goisern. Seit 2010 wirkte er als Dozent für Blechbläser beim Central European Youth Orchestra in Italien mit.

Weiters schrieb er mit den Kollegen Prof. Freiinger Gerhard und Mag. Sowa Harald Die Trompetenschule „Trompeten Trainer,.. Er ist Veranstalter und künstlerischer Leiter des Euregio Brass Festivals 2005 und 2006 und Leiter des Blechbläser- Ensembles „Austrian Brass Consort“.